



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2022/228	
- öffentlich -	Datum: 21.01.2022	
Fachdienst Gremien und Recht	Ansprechpartner/in: Kempe-Waedt, Silvia	
	Bearbeiter/in: Höffer, Sophie	
Tätigkeitsbericht FrauenForum 2021		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.02.2022	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt.

2. Sachverhalt:

Die Kreispräsidentin Frau Dr. Rumpf und die Gleichstellungsbeauftragte Silvia Kempe-Waedt legen den jährlichen Tätigkeitsbericht für das FrauenForum vor (siehe Anlage).

Relevanz für den Klimaschutz:

Entfällt.

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Anlage/n:

Tätigkeitsbericht FrauenForum 2021



Tätigkeitsbericht 2021

I. Unterrepräsentanz von Frauen in der Gemeinde- und Kreispolitik als Ausgangssituation

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist der flächengrößte Kreis von Schleswig-Holstein. Der weibliche Anteil der Mandatstragenden in den 162 Gemeinde- bzw. Stadtvertretungen liegt – nach der Kommunalwahl 2018 – bei durchschnittlich rund 27,3 Prozent. Die politische Partizipation von Frauen im Kreistag beträgt zurzeit – Stand 21.10.2021 – rund 32,8 Prozent.

II. Das FrauenForum

Um mehr Frauen in die Kommunalpolitik zu bringen und Frauen in der Politik zu halten, initiierten Kreispräsidentin Dr. Juliane Rumpf und Silvia Kempe-Waedt, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Rendsburg-Eckernförde, im Jahr 2018 das Format „FrauenForum“. Unterstützt von den Gleichstellungsbeauftragten der Ämter und Gemeinden im Kreisgebiet soll das Forum:

- überparteilichen Austausch und die Vernetzung politisch interessierter Frauen ermöglichen,
- Mandats- und Funktionsträgerinnen sichtbar machen,
- gegenseitig unterstützen und stärken,
- aktuelle Frauenthemen identifizieren und bearbeiten,
- genderspezifische Belange voranbringen.

Zur Unterstützung dieser Ziele treffen sich Kreistagsabgeordnete aller Fraktionen, Gemeindevertreterinnen, Stadträtinnen, Vorsitzende von Vereinen und Verbänden und in der Wirtschaft tätige Frauen. Ein Ergebnis der Diskussion war die Feststellung, dass es für politisch interessierte Frauen und „Politik-Einsteigerinnen“ keine zusammengefasste Information in Schleswig-Holstein darüber gibt, welche Regeln beim Einstieg in die (Kommunal-) Politik gelten, wo welche Informationen zu finden sind und welche Stolpersteine es zu vermeiden gilt.

Themen/Aktionen 2021

- Erstellung einer Broschüre „Frauen in die Kommunalpolitik“ in Zusammenarbeit mit dem LandesFrauenRat (LFR). Dieser Praxisleitfaden soll politischen Einsteigerinnen und bereits politisch Aktiven in Schleswig-Holstein helfen, sich in der Kommunalpolitik zurecht zu finden. Finanziert wurde die Erstellung gemeinsam mit dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes S.-H. Die Broschüre wird am 02.04.2022 auf einer gemeinsamen Veranstaltung öffentlich präsentiert.

- Im Rahmen der gegenseitigen Unterstützung und des Empowerments kam im FrauenForum wiederholt die Idee auf, ein kreisweites Mentoringprogramm aufzulegen. Die Gleichstellungsstelle hat 2021 nach Fördermöglichkeiten recherchiert, da gute und umfangreiche Mentoringprogramme kostenintensiv sind. Die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises hat gemeinsam mit der Stadt Neumünster eine Bewerbung auf das Aktionsprogramm Kommune „Frauen in die Politik“ eingereicht. Die Bewerbung war leider erfolglos, soll aber nach Möglichkeit für 2023 erneut eingereicht werden.
- Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes S.-H. hat eine landesweite Gleichstellungsstrategie erarbeitet. Basierend auf den erarbeiteten Ergebnissen aus dem FrauenForum hat Frau Dr. Rumpf zum Themenbereich „Steigerung des Frauenanteils in Politik und Ehrenamt“ eine Stellungnahme abgegeben.
- Es haben zwei FrauenForen stattgefunden:
 - Digitales FrauenForum am 8. März 2021: „Gleichstellungsstrategie des Landes S.-H.“
 - FrauenForum am 7. September 2019 in der Gemeinde Altenholz in Kooperation mit der dortigen Gleichstellungsbeauftragten: „Frauen in Führungspositionen“.
- Für die Öffentlichkeitsarbeit wurden Flyer und ein roll-up gestaltet.
- Angebot eines digitalen Fachtages zum Thema „hate speech“ insbesondere auch für Kommunalpolitikerinnen am 25.11.2021.

Ausblick 2022

- Präsentation der Broschüre „Frauen in die Kommunalpolitik!“
- Die Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten Neumünster und dem dortigen frauenpolitischen Zusammenschluss wird intensiviert, eine erneute Bewerbung auf das o.g. Förderprogramm wird vorbereitet.
- Es werden zwei FrauenForen angeboten.
- Es soll eine Webseite aufgebaut werden, auf der Informationen für politisch interessierte Personen, insbesondere Frauen, bereitgestellt werden. In einem internen, passwortgeschützten Bereich soll der Austausch ermöglicht werden.

Ausgabenübersicht

Durchführung von 2 FrauenForen (Catering, Raum):

333,10 Euro

Honorare

a) Erstellung Broschüre: Recherche von Inhalten, Textstrukturierung, Koordinierende/vorbereitende Tätigkeiten, Textredaktion, Korrekturen

b) Recherche Förderprogramme und Antragsformulierung

c) Erstellen von Newslettern für das FrauenForum

9.600,00 Euro

Gesamt:

9.933,10 Euro

Vorgelegt durch: Dr. Juliane Rumpf, Silvia Kempe-Waedt